

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Oberfell, am Donnerstag, 08.07.2021, um 18.00 Uhr in der Mosella Halle, Schulstraße 2 in 56332 Oberfell.

-----

Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Detlef Reil waren anwesend:

Die Beigeordneten:

Sabine Meurer - III. Ortsbeigeordnete  
zzgl. Ratsmitglied

Die Ratsmitglieder:

Eric Caratiola  
Sonja Christ-Brendemühl  
Lukas Ditandy  
Daniela Endris  
Ulrich Kaster  
Sabrina Kochmann  
Thomas Mallmann  
Jörg Meurer  
Markus Paddags  
Uwe Rath  
Marcus Rausch  
Christa Schneid  
Thomas Schwelle  
Eugen Thelen  
Timo Uhrmacher

Es fehlten:

René Henric – I. Ortsbeigeordneter  
Manfred Thelen – II. Ortsbeigeordneter

Außerdem waren anwesend:

Vanessa Laux als Beauftragte der  
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und als  
Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläuterte Ratsmitglied Uwe Rath seinen Widerspruch zu der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2021 gemäß § 41 Abs. 3 GemO.

Die Niederschrift soll durch folgenden Wortlaut geändert werden:

„Dazu stelle ich fest, dass der Gemeinderat diesen Antrag nicht abgelehnt, sondern ausschließlich mit den Stimmen der CDU vertagt hat. Die FWG hat sich einvernehmlich gegen die Vertagung und für die Befürwortung des Antrages ausgesprochen.“

„... man im Rat schon im Januar hätte erkennen müssen, dass eine Ausschlussfrist eine Ausschlussfrist ist und deswegen auch Ausschlussfrist heißt. Diese Vertagung hätte man sich sparen können.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**Tagesordnung:**

- 1 Vortrag der Firma „Westenergie“ zum Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Oberfell
  
- 2 Beratung und Beschlussfassung über das digitale Sitzungsmanagement  
**Oberfell/2021/012**
  
- 3 Umsetzung Kita-Zukunftsgesetz: Kindertagesstättensozialarbeit;  
Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Verbandsgemeinden Rhein-Mosel und zur Umsetzung des Fachkonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz zur Umsetzung des Fachkonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz zur Umsetzung der Kindertagesstättensozialarbeit im Rahmen des Sozialraumbudgets  
**Oberfell/2021/014**
  
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für die Kita bedingt durch das neue Kita-Gesetz  
**Oberfell/2021/016**
  
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über eine neue Hauseingangstür für die Kita
  
- 6 Zustimmung des Ortsgemeinderates Oberfell zur Anschaffung eines Mulchers - Ersatzbeschaffung  
**Oberfell/2021/015**
  
- 7 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Tennisclub Oberfell e.V.  
**Oberfell/2019/024**
  
- 8 Bauantrag für das Grundstück in der Gemarkung Oberfell, Flur 5, Föurstücks-Nr. 9 (Höller Weg)  
**Oberfell/2021/013**
  
- 9 Verschiedenes

### **TOP 1:**

#### **Vortrag der Firma „Westenergie“ zum Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Oberfell**

Ortsbürgermeister Reil begrüßte Herrn Fabian Vocktmann, Vertreter der Firma „Westenergie“. Dieser erläuterte den Anwesenden Ratsmitgliedern in seinem Vortrag den möglichen Glasfaserausbau durch die Firma „Westenergie“ in der Ortsgemeinde Oberfell.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über das digitale Sitzungsmanagement Oberfell/2021/012**

Ortsbürgermeister Reil informiert den Rat, dass für die digitale Gremienarbeit die Software Session und die Mandatos-App notwendig sind. Die Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel nutzt bereits für das Sitzungsmanagement die Software „Session“ der Firma Somacos.

Es werden die Varianten der Gerätenutzung vorgestellt. Bei allen Varianten besteht die Möglichkeit, dass einzelne Ratsmitglieder die Unterlagen weiterhin in Papierform erhalten. Die Lizenzkosten für Session und die Mandatos-App trägt die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Für das empfohlene Apple iPad fallen ca. 379 Euro an. Bei den Varianten A und B entstehen der Ortsgemeinde lediglich die Kosten für den Zuschuss bzw. für die Beschaffung des iPads. Bei der Variante C kommen zu den einmaligen Anschaffungskosten die laufenden Kosten für Einrichtung, Auslieferung, Wartung, Reparatur und Aussonderung hinzu.

Ratsmitglied Jörg Meurer für die CDU-Fraktion befürwortete die Variante A, weist jedoch auf die Beschränkung der Nutzung von Ratsmitgliedern hin.

Für die FWG-Fraktion spricht sich Ratsmitglied Uwe Rat ebenfalls für die Variante A aus.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit der Software Session und der Mandatos-App. Die Gerätenutzung erfolgt gemäß der Variante A (Zuschusszahlung).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

### **TOP 3:**

#### **Umsetzung KiTa-Zukunftsgesetz: Kindertagesstättensozialarbeit; Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarungen mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel zur Umsetzung des Fachkonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz zur Umsetzung des Fachkonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz zur Umsetzung der Kindertagesstättensozialarbeit im Rahmen des Sozialraumbudgets Oberfell/2021/014**

Ortsbürgermeister Reil erläutert dem Gemeinderat, dass das Kindertagesstätten-Zukunftsgesetz zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist.

Der Landkreis Mayen-Koblenz hat sich dazu entschlossen, die Mittel des Landes „Sozialraumbudget“, zum überwiegenden Teil für eine neu aufzubauende Kindertagesstätten-Sozialarbeit zu verwenden. Diese neue Aufgabe wird durch die Verbandsgemeinden übernommen. Dazu stellt der Landkreis Mayen-Koblenz den Trägern von Kindertagesstätten ab dem 01.07.2021 im Rahmen des Fachkonzepts „Sozialraum- und Lebensweltorientierung im Rahmen des Sozialraumbudgets „Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.05.2021 bereits einstimmig einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und dem Landkreis Mayen-Koblenz zugestimmt.

Für die Ortsgemeinde Oberfell stehen nach Mitteilung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für 2021 – 8.214,24 Euro und für die Jahre ab 2022 – 16.864,28 Euro zur Verfügung. Im Verhältnis zum Gesamtbudget entfallen daher auf die Kita in Oberfell rund 12 Stunden Kita-Sozialarbeit in der Woche. Es ist vorgesehen, dass die Kita-SozialarbeiterInnen grundsätzlich rund 80 % des Zeitumfangs in der Kita anwesend sein werden. 20 % der Arbeitszeit sind für administrative und Verwaltungsarbeiten reserviert und werden im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde in Kobern-Gondorf abgeleistet.

Die Kooperationsvereinbarung lag den Ratsmitgliedern vor.

Für die CDU-Fraktion erklärte Ratsmitglied Jörg Meurer die Kita-Sozialarbeit als sehr sinnvoll und unterstützt daher die Kooperationsvereinbarung. Weist aber auch darauf hin, dass es an der Kita liegt, die Fachkraft zu fordern.

Für die FWG-Fraktion erklärte Ratsmitglied Uwe Rath die Zustimmung der Kooperationsvereinbarung.

Der Ortsgemeinderat Oberfell beschließt:

Der im Entwurf vorliegenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und der Ortsgemeinde Oberfell als Träger der Kindertagesstätte wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**TOP 4:**

**Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für die Kita bedingt durch das neue Kita-Gesetz  
Oberfell/2021/006**

Ortsbürgermeister Reil erklärt, dass die Anschaffungen im Rahmen des neuen Kita-Gesetzes nötig sind. Benötigt werden 2 Wandklapptische, Warmbuffet und eine Wickelkommode mit ausziehbarer Treppe und 15 Schubladen.

Beide Fraktionen sprechen sich für die notwendigen Anschaffungen aus.

Der Ortsgemeinderat Oberfell schließt folgende Anschaffungen zu bestellen:

- a) 2 Wandklapptische für je 390,00 Euro von der Firma Dusyma
- b) 1 Warmbuffet für 2.583,49 Euro von der Firma Mobil Therm
- c) 1 Wickelkommode mit ausziehbarer Treppe und 15 Schubladen für 1.514,00 Euro von der Firma Rhinozeros

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

#### **TOP 5:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über eine neue Hauseingangstür für die Kita**

Ortsbürgermeister Reil unterrichtet den Ortsgemeinderat darüber, dass die Eingangstür der Kita dringend erneuert werden muss.

Der Ortsgemeinde Oberfell liegen dazu zwei Angebote vor:

Angebot 1: 7.293,51 Euro            Firma OK Holzteam aus Kalt  
Angebot 2: 7.513,73 Euro

Aufgrund der Sicherheit und der Bemängelung von TÜV und Unfallkasse stimmen beide Fraktionsvorsitzende für Ihre Fraktionen der Auftragsvergabe zu.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe über eine neue Hauseingangstür der Kita an die Firma OK Holzteam für einen Angebotspreis von 7.293,51 Euro.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

#### **TOP 6:**

#### **Zustimmung des Ortsgemeinderates Oberfell zur Anschaffung eines Mulchers – Ersatzbeschaffung Oberfell/2021/015**

Ortsbürgermeister Reil informiert den Ortsgemeinderat darüber, dass der alte Mulcher bereits im vergangenen Jahr defekt war und komplett ausgetauscht wurde.

Nach Rücksprache mit den Beigeordneten und den Fraktionssprechern wurde der Mulcher bereits als Ersatzbeschaffung gekauft.

Der Ortsgemeinde lagen drei Angebote vor:

Angebot 1: 7.702,87 Euro incl. Frontgewicht    Firma Agrom Agrartchnik aus Thür  
Angebot 2: 7.700,00 Euro excl. Frontgewicht  
Angebot 3: 7.600,00 Euro excl. Frontgewicht

Der Ortsgemeinderat Oberfell nimmt die Entscheidung zur Kenntnis. Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter vergeben.

#### **TOP 7:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Tennisclub Oberfell e.V. Oberfell/2019/024**

Ortsbürgermeister Reil weist auf die Ortsgemeinderatsitzung vom 14.11.2019 hin, in der der Antrag bereits beraten wurde. Der Pachtvertrag wurde bereits verlängert und die Notarkosten durch die Ortsgemeinde übernommen.

Die Anfrage auf einen Zuschuss für die Anschaffung einer Beregnungsanlage wurde zur Beratung in den Ausschuss für Kultur, Generationen und Vereine verwiesen.

Aufgrund der Tagung des Ausschusses am 09.06.2021 empfiehlt dieser dem Gemeinderat dem Tennisclub Oberfell e.V. die Anfrage auf einen Zuschuss zur Beregnungsanlage positiv zu entscheiden. Die Höhe des Zuschusses soll in der Gemeinderatsitzung festgelegt werden.

Für die CDU-Fraktion erklärt Jörg Meurer zunächst, dass der Ortsgemeinderat zukünftig den Zuschuss für alle Ortsvereine festsetzen sollte. Dabei sollte geklärt werden, ob und wie die Unterstützung der Vereine aussehen kann.

Zu dem vorliegenden Antrag sagte er, dass der Auftrag für eine Verlängerung des Pachtvertrages durch einen Notar formnotwenig sei. Außerdem ist man innerhalb der Fraktion zu unterschiedlichen Meinungen gekommen und spricht sich für einen Anerkennungsbeitrag von 600,00 Euro aus.

Ratsmitglied Uwe Rath erläutert für die FWG-Fraktion, dass die Kosten für den Notar nicht notwendig gewesen sind und diese deshalb eine Anrechnung der Kosten nicht richtig sei. Die FWG-Fraktion befürwortet daher einen Zuschuss von 945,00 Euro.

Ortsbürgermeister Reil informiert im Zuge der Beschlussfassung, dass eine Spende des Notars in Höhe von 500,00 Euro für Sportzwecke eingegangen sei.

Ratsmitglied Christa Scheid bittet den Ortsbürgermeister zu klären, ob es sich bei der Spende um eine Zweckgebundene Spende von 500,00 Euro handelt.

**Abstimmungsergebnis – Zuschuss von 945,00 Euro  
7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen**

**Abstimmungsergebnis – Zuschuss 600,00 Euro  
16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**Der Ortsgemeinderat Oberfell beschließt dem Tennisclub Oberfell e.V. einen Zuschuss für die Anschaffung einer Beregnungsanlage in Höhe von 600,00 Euro zu gewähren.**

**TOP 8:**

**Bauantrag für das Grundstück in der Gemarkung Oberfell, Flur 5, Flurstücks-Nr. 9 (Höller Weg)  
Oberfell/2021/013**

Ortsbürgermeister Reil unterrichtet den Ortsgemeinderat, dass das Vorhaben im Geltungsbereich rechtskräftigen Bebauungsplanes „Im Kirchenstück“ liegt. Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienwohnhauses. Hierzu beantragt er eine Befreiung von den Festsetzung des Bebauungsplanes:

1. Dachüberstand von 30-50cm bei einer Drenpelhöhe von 100cm

Ein Lageplanauszug des betroffenen Grundstücks lag den Ratsmitgliedern vor.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Baugesetzbuch zum Bauantrag und der Befreiung des Dachüberstandes von 30-50cm bei einer Drenpelhöhe von 100cm zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

**TOP 9:  
Mitteilung und Anregung**

Ortsbürgermeister Reil formiert den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von 14.200 Euro
- Förderung von touristischen Kleinmaßnahmen – Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Aussichtsplateaus „Bleidenberger Ausblicke“ in Höhe von 1.000,00 Euro.
- W-LAN Zugang für jedes Ratsmitglied in der Bürgerstube. Jeder kann gegen Unterschrift bei der Gemeinde den Zugang entgegennehmen.
- Bauantrag Friedhofskapelle wurde gestellt und liegt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz vor
- Straßenbeleuchtung in der Verlängerung zum Sportplatz an der B49. Ein Angebot der Firma Westnetz wird derzeit erstellt, da evtl. die Vorbereitung im Rahmen der neuen Verlegung der Wasserleitungen im Herbst 2021 genutzt werden könnte.

Außerdem informierte Ortsbürgermeister Reil darüber, dass nach Mitteilung des Kämmerer Herr Schäfer, sich die Ortsgemeinde Alken seit 2010 automatisch an allen Kosten der Kita durch laufende Abschreibungen beteiligt.

Ratsmitglied Uwe Rath fragt nach, ob der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ nicht mehr aufgenommen wird.

Ortsbürgermeister Reil erklärte darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt „Mitteilung und Anregung“ gleichzusetzen sei.

Außerdem erfreut er sich über zahlreiche anwesende Bürger und weist in diesem Zug auf die Einwohnerfragestunde hin.

Ratsmitglied Thomas Schwelle erklärte, dass der Spielplatz „Alkener Weg“ an der Schaukel verdeckt sei.

Ratsmitglied Uwe Rath bittet um Hinweis an den Gemeindearbeiter. Stutzung der Büsche an der Ecke Hauptstraße/ B49.

Desweiteren erkundigt er sich nach dem 1. Ortsbeigeordneten René Henric.

Ratsmitglied Eugen Thelen erkundigt sich, ob es weitere Ortsgemeinden gibt, die digital tagen.

Ratsmitglied Thomas Mallmann fragt nach der Baumaßnahme Wasserleitung an der B49.

Die Sitzung wurde um 20.05 Uhr geschlossen.



Der Vorsitzende



Die Schriftführerin

